

E-Mail vom 19. Oktober 2025 aus Kempten von Kurt Wirth:

Liebe Adressaten,

vorab: ich denke, dass ich nicht weiterhin alle paar Tage eine "Mail der Erinnerung" in die Runde schicken werde und die zufällige Häufung hiermit endet. Es scheint mir aber verteilenswert.

2020 erschien ein Buch mit Zeichnungen eines Häftlings des Dachauer KZ-Aussenlagers Kempten: **"Souvenirs de captivité"**:

<https://likias.de/wp-content/uploads/2020/11/978-3-9820130-6-0-.pdf>

Erworben haben diese die Stadt Kempten und der Heimatverein Kempten vom seinerzeitigen Häftling und französischen Lagerdolmetscher **Paul Wernet** (1922-2016, Ritter der französischen Ehrenlegion) aus Sarreguemines (Saarburg). Dieser kolportierte zeitlebens, daß er sie von einem vermutlich niederländischen Mithäftling zum Dank für eine gute Tat geschenkt bekommen habe.

2023 stellte sich heraus, dass die Zeichnungen von **Paul Bermond** stammen. Dieser wird jetzt im November 100 Jahre alt und im August dieses Jahres wurde in seinem Beisein ein Platz in seiner Heimatstadt Carpentras nach ihm benannt:

<https://www.youtube.com/watch?v=U7sp8682lwk>

Schon vor langer Zeit erschien in Frankreich das Buch **"75902"** (Bermonds Häftlingsnummer) mit Zeichnungen, die er nach Kriegsende anfertigte, um seine Gefangenschaft als 19-jähriger in den Lagern Dachau und Kempten (Tierzuchthalle) zu verarbeiten. Diese Zeichnungen erschienen jetzt in einem Buch mit demselben Titel mit Text in deutscher und französischer Sprache:

<https://likias.de/wp-content/uploads/2025/09/978-3-949257-24-7.pdf>

Wernet und Bermond sind sich nach ihrer Lagerzeit nie mehr begegnet.

Weitere Zeichnungen von Bermond sieht man in einem Video auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=rsumn5r50RU>

und hier sieht man ihn bei einer Gedenkansprache 2019:

<https://www.youtube.com/watch?v=XsJqIGwhJ1s>

Im Anhang einschlägiger ein Artikel der Allgäuer Zeitung vom 18.10.25.

Mit besten Grüßen

Kurt W.

Kempten